

Kohlegrube: Nur wenn Klimaabkommen die Kohlenutzung weltweit begrenzen, kann der Energiesektor dauerhaft die Agrarpreise stützen.

Aufwind oder Abgrund

Weltagarmärkte: Ob die Agrarpreise hoch bleiben oder nicht, hängt ganz entscheidend am Erfolg der Klimaschützer – meint einer der führenden deutschen Agrarökonomien. **Unsere Analyse auf Seite 88.**

Zum Thema

Stütze

Das Getreide-, Mais- und erst recht Ölsaatenpreise seit den letzten Jahren irgendwie mit den Erdpreisen verknüpft sind, konnte jeermann wirklich leicht ablesen, sobald er den Verlauf der Preiskurven verglichen hat. Wer sich die Mühe gemacht und etwas darüber nachgedacht hat, konnte den Zusammenhang schnell herausfinden: Es ist die Möglichkeit, aus pflanzlichen Roh-

stoffen Energie zu erzeugen; das Erdöl also zu ersetzen.

An sinkende Ölpreise hat wohl keiner unter uns mehr ernsthaft geglaubt. Kein Wunder also, dass schon vor Jahren ein Marktkenner zu mir gesagt hat, Weizenpreise wie vor 2005 könne er sich nicht mehr vorstellen. Und in den letzten Jahren hat sich diese Aussage in Gesprächen rund um die Getreidemärkte immer wieder wiederholt. Jetzt sind wir alle in irgendeiner Form auch auf Treibstoff angewiesen. Angesichts zwangsläufig schmaler werdender Ölvorräte haben wir uns gefragt, wo das mit den Spritpreisen hingehen wird und wann die vielfach beschworenen Reserven, die

Ein Kommentar von **Wolfgang Piller** Wochenblatt-Redakteur wolfgang.piller@dlv.de



erst mit steigenden Preisen „auftauchen“, angezapft werden. Die derzeitige Ölschwemme ist schon ein Ausdruck davon – erst mit hohen Preisen lohnte es sich für die US-Amerikaner und die Kanadier mit Fracking und anderen Methoden Öl zu gewinnen. Das ist noch nicht beunruhigend.

Dass die eigentliche Gefahr für das Agrarpreisniveau im Scheitern der Klimaschutzverhandlungen liegt – das muss ich zugeben –, war mir so nicht bewusst, auch wenn der Zusammenhang auf der Hand liegt. Denn dann dürften die Energiekonzerne wirklich alle Reserven an fossilen Energieträgern schürfen – und der Maßstab für unsere Agrarrohstoffe ist plötzlich der Preis für Kohle. Noch ist es nicht soweit, und auch wie sich die Agrarpreise tatsächlich verhalten werden, ist unsicher. Aber auf diesen Zusammenhang hinzuweisen, ist legitim und wichtig. Hoffen wir (auch im Hinblick auf unser Klima), dass es anders kommt.